

Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 1. August 1878.

Kanton.	Maul- und Klauenseuche.				Total.	
	Lungenseuche.		Ställe. Weiden.		Ställe.	Weiden.
Zürich	—	—	9	—	9	—
Bern	—	—	—	—	—	—
Luzern	—	—	—	1	—	1
Uri	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—	—	—	—
„ nid dem Wald	—	—	—	—	—	—
Glarus	—	—	—	—	—	—
Zug	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—
Solothurn	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt	—	—	—	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—
Appenzell A. Rh.	—	—	—	—	—	—
Appenzell I. Rh.	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	—	—	3	—	3	—
Graubünden	—	—	—	—	—	—
Aargau	—	—	6	—	6	—
Thurgau	1	—	7	—	8	—
Tessin	—	—	—	—	—	—
Waadt	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	—	—	?	—	?
Neuenburg	—	—	—	—	—	—
Genf	—	—	—	—	—	—
Zahl der infizirten Ställe und Weiden auf 1. August 1878	1	—	25	1	26	1
auf 1. Juli 1878	—	—	17	—	17	—
Vermehrung	1	—	8	1	9	1

Bemerkungen.

Die Maul- und Klauenseuche hat seit Ende Juni in den Kantonen Aargau und Thurgau wieder neuen Zuwachs erhalten. Im Ganzen kommt jedoch die Seuche nur in fünf Kantonen vor; der übrige Theil ist von ihr gänzlich frei.

In Egnach, Bezirks Arbon (Thurgau), wurde ein Fall von Lungenseuche konstatiert; über die Art und Weise der Einschleppung fehlen noch die nähern Angaben.

In Bezug auf andere Thierkrankheiten sind folgende Fälle zu verzeichnen:

Kanton.	Roz.	Milzbrand.	Hundswuth.
Zürich . . .	3	—	—
Bern . . .	—	1	1
Solothurn . . .	—	6	—
St. Gallen . . .	1	1	—
Aargau . . .	5	—	—
Thurgau . . .	—	1	—
Waadt . . .	—	1	—
	9	10	1

Nach dem Berichte von Aargau herrscht unter dem Pferdegeschlechte die Rozkrankheit, und es scheint dieselbe ziemliche Dimensionen annehmen zu wollen. Infolge der auf polizeiliche Anordnung hin erfolgten Abschlächtungen wird die kantonale Viehentschädigungskasse mit Fr. 1400 in Anspruch genommen. Ueber den Anstekungskeim konnten bis heute keine Wahrnehmungen gemacht werden.

Der Kreis Balsthal (Solothurn) verzeichnet 6 sporadische Fälle von Milzbrand. Nach den Sektionsberichten der untersuchenden Kreisthierärzte werden üppige Weide und rascher Temperaturwechsel als Ursachen bezeichnet.

In Elsaß-Lothringen wurden während des Monats Juni im Ganzen 25 Pferde wegen Rozkrankheit getödtet. Dieselben vertheilen sich auf die Kreise Diedenhofen, Metz, Bolchen,

Forbach, Straßburg, Erstein, Schlettstadt, Mülhausen, Thann und Altkirch.

Dem neuesten Bericht zufolge ist während der gleichen Zeit in Elsaß-Lothringen kein neuer Fall von Lungenseuche vorgekommen, und es ist nun sämtliches Vieh der infizirten Ställe abgeschlachtet worden.

In Oesterreich erscheinen auf Ende Juli noch durch Rinderpest verseucht die dalmatischen Orte Kovaci, Dub, Glavati, wie die Contumazanstalt Nowosielitza.

Dagegen ist die Pest in den Donaufürstenthümern noch sehr verbreitet, und besonders in Rumelien. In Rußland kommt sie besonders in Bessarabien, Podolien, Volhynien, Cherson, Polen und Taurien vor, also in den Gouvernemenen, welche den stärksten Verkehr mit Westeuropa haben.

Bern, den 7. August 1878.

Eidg. Departement des Innern.

Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. August 1878.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.08.1878
Date	
Data	
Seite	501-503
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 061

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.